

## Gemeinsame Pressemitteilung

8. März 2011

### **Kraft Foods optimiert mit EnBW Kälte- und Wärmeversorgung im Lörracher Milka-Werk**

**Stuttgart/Lörrach** – Kraft Foods erneuert im Laufe des Jahres zusammen mit der EnBW Energy Solutions am Standort Lörrach die Kälte-, Wärme- und Teile der Stromversorgung. Im Lörracher Milka-Werk werden im Rahmen einer Anlagenoptimierung ein gasbefeuertes Blockheizkraftwerk und eine neue Kältezentrale installiert. EnBW investiert hierbei im Rahmen eines sogenannten Contracting-Modells vier Millionen Euro in ein Energieerzeugungskonzept für das Werk. Dabei rechnet sich das Maßnahmenpaket zukünftig sowohl ökologisch als auch ökonomisch: Rund 15.000 Tonnen CO<sub>2</sub> und über 20 Prozent Strom werden durch den Einsatz der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplung gespart. Das Contracting zwischen Kraft Foods und EnBW ist auf elf Jahre angelegt.

„Mit der Optimierung der Anlagen kommen wir unserem weltweiten Ziel nach, bis 2011 den Energieverbrauch um 25 Prozent zu senken und CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig zu verringern“, so Werksleiter Peter Jungbeck.

#### **Energetische Optimierung der Kälte- und Wärmeanlage durch Zentralisierung**

Durch die Zentralisierung der ursprünglich sieben separaten Kältezentralen zu vier untereinander verbundenen Einheiten, die Integration einer freien Kühlung, welche die Außenluft zum Kühlen verwendet, und den Einsatz eines natürlichen Kältemittels wird eine enorme Verbesserung bei der Kälteversorgung erreicht. Auch die Wärmeerzeugung wurde energetisch optimiert: zwei getrennte Heizstandorte werden zu einer Zentrale zusammengelegt und das neue Blockheizkraftwerk hierin integriert. Das Blockheizkraftwerk liefert dabei die Grundlast während ein Teil der bestehenden Heizkessel zur Deckung der Spitzenlast zugeschaltet werden können. „Durch Kraft-Wärme-Kopplung, also die kombinierte Erzeugung von Wärme und Strom, wird der eingesetzte Brennstoff effizienter als bisher genutzt. Primärenergie wird eingespart, CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert. Wir freuen uns, Kraft Foods bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele unterstützen zu können.“ so Marcus Bort, Sprecher der Geschäftsführung der EnBW Energy Solutions GmbH. Sowohl die Kälte- als auch die Wärmeanlagen sind über eine Automatisierung zusammengefasst, was eine optimierte Einsatzplanung ermöglicht.

## Seite 2 Pressemitteilung vom 8. März 2011

Die energetische Optimierung des Werks ist ein Aspekt des Engagements von Kraft Foods, um Umwelt und Klima zu schützen. Kraft Foods verfolgt in allen Bereichen entlang der Lieferkette – vom Anbau der Rohwaren bis hin zum Transport der Waren in den Supermarkt – ehrgeizige Ziele, um die Umweltbelastungen weltweit zu verringern.

Mit einem Umsatz von rund 49 Milliarden US\$ im Jahr 2010 ist Kraft Foods der weltweit zweitgrößte Lebensmittelhersteller und seit der Zusammenführung mit Cadbury der weltweit größte Anbieter von Süßwaren und Keksen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz gehört Kraft Foods zu den führenden Herstellern in den Kategorien Kaffee, Schokolade und Käseprodukte. Mit einer vielfältigen Produktpalette erfüllt das Unternehmen bereits seit über einem Jahrhundert erfolgreich Konsumentenwünsche. Für 170 Länder werden starke Marken wie Jacobs Kaffee und Café HAG, das Heißgetränke-System Tassimo, Milka und Toblerone Schokolade, Philadelphia Frischkäse, das Fertiggericht Mirácoli, die Salatcreme Miracel Whip sowie das Kraft Feinkostsortiment in bester Qualität hergestellt.

Kraft Foods (NYSE: KFT) ist im Dow Jones Industrial Average, Standard & Poor's 500 Index, Dow Jones Sustainability Index und Ethibel Sustainability Index vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kraftfoodscompany.com](http://www.kraftfoodscompany.com) und [www.kraftfoods.de](http://www.kraftfoods.de)

Die EnBW Energy Solutions GmbH (ESG) ist eine 100prozentige Tochter der EnBW Energie Baden-Württemberg AG und verantwortet im EnBW-Konzern das wachsende Marktsegment „Energienahe Dienstleistungen“. Sie entwickelt im Rahmen von Contracting-Modellen Gesamtlösungen zur Energie- und Medienversorgung. Ausgehend von der ersten Analyse und Machbarkeitsprüfung plant, finanziert und baut sie für ihre Kunden dezentrale Anlagen zur Erzeugung von Wärme, Dampf, Kälte und Druckluft sowie hocheffiziente KWK-Anlagen. Darüber hinaus übernimmt sie auch die Betriebsführung, Wartung sowie Instandhaltung der Anlagen und entwickelt mit ihren Kunden die jeweils optimalen Betreibermodelle. Die ESG betreut Kunden aus den Bereichen Industrie, Gewerbe, Kommunen sowie Wohnungswirtschaft und zählt zu den führenden Contracting-Gesellschaften in Deutschland.

### Pressekontaktdaten

Kraft Foods Deutschland Services GmbH & Co. KG, Corporate Affairs, Tanja Scheil,  
[TScheil@krafteurope.com](mailto:TScheil@krafteurope.com), Langemarckstraße 4-20, 28199 Bremen, Telefon: +49 (0) 421-599-4273, Telefax: +49 (0) 421 599-84273

EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Unternehmenskommunikation, [Presse@enbw.com](mailto:Presse@enbw.com),  
Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe, Telefon: +49 (0)721 63-14320, Telefax: +49 (0)721 63-12672,  
[www.enbw.com](http://www.enbw.com)